

nung jüngsthin dadurch verbessert worden, daß die vorher von einem dasigen Schuch-  
rer an den Emeritum Schuldiener Schna-  
bel jährlich abzugebende 40 fl. hinführo aus  
dem Schulfond verabreicht werden sollen,  
mithin diese Stelle nunmehr jährlich 121 fl.  
40 kr. beträgt; so wird dieses zu dem Ende  
hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit  
sich diejenige Schulkandidaten, welche mit  
den erforderlichen Kenntnissen ausgerüstet  
zu seyn glauben, sich bei Landgräflichem  
Kirchen- und Schulrath dahier melden,  
und daß Weitere gewärtigen können.

Siesden den 12ten Jul. 1804.

Landgräf. Hessischer, für das  
Oberfürstenthum angeordneter  
Kirchen- und Schulrath das.

4) Da in den vorhandenen verschiedenen  
Notizzetteln sich findet, daß von den, vom  
verstorbenen Kirchenrath Scriba zu Arheil-  
gen, aus seiner Bibliothek verliehenen  
Büchern, noch mehrere zurückstehen; so  
ersucht man diejenige sei er Freunde, wel-  
che dergleichen noch in Händen haben, die-  
selbe baldigst zurückzuliefern, und dadurch  
die Interessenten der Mühe der partikular  
Einforderung zu entheben.

Am 9ten Aug. 1804.

5) 200 fl. Kirchenkasten-Gelder liegen  
zu Anfang Septembers gegen gerichtliche  
Obligation zu 5 pro Cent bei Unterzeichne-  
tem anzuhelfen.

Jugenheim. den 8ten Aug. 1804.

Joh. Philipp List,  
Kastenmeister.

6) Es ist am 30ten Jul. l. J. auf dem  
Weg von Lauterbach nach Grünberg über  
den sogenannten Schenkischen Hof ein blau-  
er tücherener Reitmantel mit einer goldnen  
Borte verlohren gegangen; dem redlichen  
Finder wird, wenn er ihn bei Gericht zu  
Oberohmen abliefert, oder es bei dem  
Landzeitungs-Comtoir anzeigt wo er ist,  
1 Carolin Douceur zugesichert.

Anzeige für das forstwissenschaftliche  
und kammeralistische Publikum.

7) Der erste Band der 2ten ganz umge-  
arbeiteten und stark vermehrten Ausgabe,

von G. L. Hartigs Anweisung zur  
Taxation und Beschreibung der  
Forste, mit vielen Tabellen und  
einem illuminirten Forstarten-  
Schema, ist nun erschienen, und à fl. 4.  
30 kr. in meinen, auch in kurzer Zeit in  
allen übrigen Buchhandlungen Deutsch-  
lands zu bekommen.

Die vielen Tabellen machten es nothwen-  
dig, daß diese Ausgabe in Quarto erschei-  
nen mußte, sie ist aber auch gleichsam ein  
ganz neues Werk geworden. Der 2te und  
letzte Band wird noch im Laufe dieses Jah-  
res erscheinen.

Siesden den 1ten Aug. 1804.

Georg Friedr. Heyer.

8) Unterzeichneter macht bekannt, daß  
bei ihm alle mögliche Sorten von Schreib-  
materialien um billige Preise sowohl Pa-  
pier Ballen- und Rieckweise, als andere  
Materialien in Quantität zu haben sind:

Preisverzeichnis

von Papier und andere Materialien.  
Fein Schreibpapier per Ries 4 fl. 12 kr.  
Fein Concept " " 2 fl. 42 kr.  
Ordin. Concept " " 2 fl. 30 kr.  
Blau Concept " " 2 fl. 12 kr.

Fein- und ordin. Notenpapier,  
verschiedene Waller-Papieren,  
Median-, Royal- und Imper-  
ial-Postpapiere zu diversen  
Preisen.

Holländische Federn, diese sind  
in der Qualität per 100 St.  
1 fl. 20 kr. bis 6 fl. —

Roß und mehrere andere Sor-  
ten farbigt Siegelack zu ver-  
schiedene Preise.

Schwarzen Streusand per Pf. — 6 kr.  
Rothweisse Oblaten per Pf. 1 fl. —  
Weisse — ditto " " 1 fl. 30 kr.  
Englische, blaue, rothe, gelbe  
und grüne " per Pf. 2 fl. —  
Englische Bleystifte, schwarze  
und rothe per Duz. 24 kr. bis 1 fl. —

W ü st,  
Landgr. Hof- und Kunstbuchbinder,  
wohnhaft in der langen Gasse in der  
Wamboldischen Behausung.